



Veranstaltungsempfehlung 22. und 23. November 2023

Mobilität: Nachhaltig denken, smart lenken

Zweite nationale Konferenz für betriebliche Mobilität am 22. und 23. November in München / spannende Keynotes, Impulsvorträge, Panel-Talks und Workshops zu aktuellen Themen

Mannheim, im Oktober 2023. Am 22. und 23. November ist es so weit und der Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM) richtet die zweite nationale Konferenz für betriebliche Mobilität (NaKoBeMo) aus. Dabei geht es vor allem darum, die Mobilität in Unternehmen nachhaltig und zukunftsorientiert zu verändern.

„Wir merken, dass der Druck auf Unternehmen größer wird. Rechtliche Bestimmungen erfordern ein nachhaltiges Handeln und die Veränderung der Mitarbeitermobilität. Entsprechende Mobilitätsangebote zu schaffen, wird im Wettbewerb um Fachkräfte immer relevanter. Es gilt, Mobilitätserfordernisse und -bedarfe unter Beachtung ökologischer und ökonomischer Aspekte zu steuern und zu entwickeln. Mit diesen Themen befasst sich die zweite nationale Konferenz für betriebliche Mobilität, um Unternehmen bei den Veränderungen zu unterstützen und Impulse zu schaffen“, resümiert BBM-Geschäftsführer Axel Schäfer die Intention hinter der Konferenz. Der BBM lädt vom 22. bis 23. November in Kooperation mit vielen Akteuren in diesem Zukunftsfeld nicht nur Mobilitätsverantwortliche nach München ein.



Auf der Agenda stehen Themen wie Elektromobilität, Mobilitätsbudgets, Mobilitätsdatenbanken und Diensträder. Aber auch ganzheitliches Mobilitätsmanagement, Pendlermobilität, CO₂-Reporting sowie Künstliche Intelligenz im Mobilitätsmanagement werden in den Blick genommen. Zusätzlich laden Erkenntnisse aus aktuellen Marktstudien das Wissensnetz der Teilnehmenden weiter auf. Auf diese Themen – die echte Relevanz für unternehmerische Entscheidungen haben –, dürfen sich die Teilnehmenden in Keynotes, Workshops, Impulsvorträgen, Panel-Diskussionen und Best-Practice-Beispielen freuen.

Zu den Keynote-Speakern und Vortragenden gehören unter anderem

- Daniela Kluckert, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Digitales und Verkehr
- Prof. Dr. Christian Grote meier, Professor für Mobilitätsmanagement und Betriebswirtschaftslehre, Hochschule RheinMain
- Markus Emmert, Vorstandsmitglied des Bundesverbands eMobilität e. V.
- Dr. Olga Nevsk a, Geschäftsführerin Telekom Mobility Solutions

- Marc Odinius, Geschäftsführer/CEO Dataforce Verlagsgesellschaft für Business Informationen mbH
- Alexander Möller, Geschäftsführer VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.
- Prof. Dr. Stephan A. Jansen, u. a. Stiftungsprofessor für Urbane Innovation – Mobilität, Gesundheit und Digitalisierung an der Universität der Künste, Berlin

Ein Highlight der Veranstaltung ist die Keynote der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Daniela Kluckert, MdB. Ihre persönliche Teilnahme unterstreicht auch die Bedeutung der Konferenz und die Notwendigkeit, sich diesem Thema anzunehmen. Gleichzeitig ist es eine Anerkennung für die von Praktikern geleistete Arbeit.

„Wir wollen nicht nur theoretische Konzepte diskutieren, sondern ganz konkret werden“, unterstreicht Schäfer. Die thematische und dennoch zielgerichtete Breite der Konferenz wird dabei durch die Beteiligung vieler Akteure und ein breites Netzwerk an Verbänden und Partnern sichergestellt, die sich aktiv in die Konferenz einbringen. Dazu gehören: ACE-Team „Gute Wege“, BCS Bundesverband CarSharing e. V., BEM Bundesverband eMobilität e. V., Bündnis Verkehrswende in der Arbeitswelt, Dataforce Verlagsgesellschaft für Business Informationen mbH, Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e. V., driversity Netzwerkinitiative für nachhaltige Mitarbeitendenmobilität, ITS Germany e. V., Mitfahrverband e. V., NOW GmbH - Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, THG-Quoten e. V., der VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. und Zukunft Fahrrad e.V.

„Neben der Wissensvermittlung und dem Erfahrungsaustausch fehlt selbstverständlich auch nicht die Zeit, sich zu vernetzen. Der erste Tag endet mit einem bayrischen Abend, der zu vertiefenden Gesprächen einlädt. Außerdem finden ganztägig parallel zu den Vorträgen und Workshops Expertengespräche, Erfahrungsaustausch und eine Begleitausstellung des Verbands-Netzwerks Future Mobility statt“, so Schäfer.

Unternehmen, Kommunen und kommunale Betriebe, die verantwortungsvoll sowie zukunftsorientiert handeln und die Transformation vom Fuhrpark- zum Mobilitätsmanagement gestalten, sollten die Konferenz nicht verpassen. Weitere Informationen sowie Anmeldung zur NaKoBeMo unter <https://www.nationale-konferenz-mobilitaet.de/>.

Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Themenschwerpunkte des Verbandes sind alle Aspekte der nachhaltigen betrieblichen Mitarbeiter-Mobilität. Mit fast 600 Mitgliedsunternehmen ist der Verband das größte Netzwerk rund um diese Themen. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder und stellt seine Expertise bereit. Der BBM ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

PRESSEINFORMATION



Bundesverband
Betriebliche Mobilität
Expertise für Fuhrpark- & Mobilitätsmanagement

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Melanie Schmahl (stv. Vorsitzende, Leiterin Fleetmanagement und Passenger Transport, Boehringer Ingelheim) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer und Vorstandsmitglied ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V., presse@mobilitaetsverband.de